

Liebe Eltern,

ich will ja nicht klagen, nein, aber das **Zeugnis-Schreiben** macht wirklich allerhand Arbeit. Ich selbst habe z. B. 26 Klassenlehrerzeugnisse und 160 Fachzeugnisse zu schreiben. Da kommen in diesem Jahr insgesamt etwa 33500 Wörter zusammen oder gut 40 enggedruckte Schulpostseiten – also etwa eine kleinere Diplomarbeit. Zum Glück schreibe ich davon nur ein Viertel mit dem Füller, aber das sind immerhin auch mindestens 25 handgeschriebene Seiten, falls ich mich nicht zu sehr verschreibe und diesen oder jenen Text noch einmal abpinseln muss... Dazu kommen noch 1200 Wörter für die in doppelter Ausfertigung handgeschriebenen Zeugnisprüche. Das Ganze könnte man jetzt noch in Stunden umrechnen, aber das will ich Ihnen ersparen. Warum es uns trotzdem so wichtig ist, dass die Zeugnisse in dieser Form geschrieben werden und wie Sie sinnvoller Weise damit umgehen sollten, würde ich hier gern einmal erörtern, allerdings erst, wenn ich mit den Zeugnissen fertig bin, was noch nicht abzusehen ist. Deshalb will ich mich heute etwas kürzer fassen. Nur eines noch: Für unser **Johannfeuer** suchen wir noch **Feuerholz**. Wer also noch Astholz und Gartenabfälle loswerden möchte, kann sie gern zur Wiese bringen und dort ablegen. Ich grüße Sie ganz herzlich.

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Schüleraustausch 2014 - Der 31. Mai 2014 sei ja noch weit hin, dachten wir vor einigen Monaten. Doch die Zeit verflieg sehr schnell und nun stand er vor uns – der Abend, an dem die **russische Klasse aus Sankt Petersburg in Jena** eintreffen würde. Erwartungsvoll und aufgeregt standen wir am Freitag am Bahnhof, um unsere Gäste in Empfang zu nehmen. Für Samstag war zunächst ein Tag in den Gastfamilien zum Kennenlernen und Ausruhen angesagt, den nach einer dreitägigen Schiffsreise alle dankbar nutzten. Am Sonntag gab es dann ein großes Kennenlernen in der Schule. Danach konnte es richtig losgehen. Die erste Woche war mit einem bunten Programm gefüllt. So lernten wir verschiedenste Sportarten wie z. B. Baseball, Taekwondo, American Football oder Zahlenspiele kennen. Auch kulturell und geschichtlich war gut für uns gesorgt. Ausflüge und Führungen in Jena, Weimar und Erfurt machten die Woche zu einer schönen und lehrreichen Zeit. Sogar das Wetter war auf unserer Seite. Blauer Himmel und sommerliche Temperaturen begleiteten uns ständig. In der zweiten Woche hieß es für die deutsche Klasse „snova w schkolu!“ (Wieder in die Schule) und so starteten wir in die Woche. Am Mittwoch durfte auch die russische Klasse einmal unseren Schulalltag kennenlernen. Für uns verlief zwar die zweite Woche weniger kulturell, sie bot aber doch für alle etwas Neues. Und nun ist es auch schon wieder soweit: Die zwei Wochen sind um und so auch der Abschiedsabend mit einer Präsentation zu den Erlebnissen der vergangenen Tage. Wir hatten eine tolle Zeit und viele von uns haben neue Freundschaften geschlossen. Wir freuen uns darauf, bald nach St. Petersburg zu fahren! **Was für ein Projekt!** Vielen Dank allen Helfern und Organisatoren!

Die 9. Klasse

Im Schulgarten ist sowohl Schnitt- als auch Kopfsalat bestens gewachsen. Bitte zögern Sie nicht, diesen frisch zu erwerben. (Bitte Zettel mit Name und Stückzahl und Abholungsart neben die Gartenbautür legen)

Viele Grüße!

Marion Wendt

Fundsachen aus dem Schulbüro werden ab der kommenden Woche im Fenster des Lehrerzimmers zum Flur (1. Etage) ausliegen. Die Besitzer melden sich bitte bei den anwesenden Lehrern im Lehrerzimmer oder im Schulbüro zur Abholung. Alle Fundsachen, die bis zu den Sommerferien nicht abgeholt werden, übergeben wir dem Fundus oder den Organisatoren des Kleiderbasars für das neue Schuljahr.

Mit vielen Grüßen, Annika Brockmann

Au-pair-Mädchen oder –Junge, gerne ehemaliger Waldorfschüler, wird von französischer Mutter mit einem neunjährigem Sohn gesucht.

Zeitraum: 1. September 2014 - 1. Juli 2015
 Arbeitsstunden: 30 Stunden/Woche + 2 Abende Babysitting
 Konditionen: Unterkunft in eigenem Studio, Essen, 60 €/Woche
 Ort: Avignon (Zentrum), Süd Frankreich
 Kontakt: Marion Guillermand. Tel: 0033.4.13.39.64.31 oder 0033.6.76.53.57.44.

Lebenslauf, Motivationsschreiben und Referenzen an folgende Adresse zuschicken: marionguillermand@yahoo.es

Eine ehemalige Waldorfschülerin aus Bielefeld sucht ab August/September 2014 eine WG - taugliche **Wohnung** in Jena. Rhea Künkele ist mein Name und ich habe vor, ab September an der FH Jena Augenoptik zu studieren. Da sich die Wohnungssuche als etwas kompliziert erweist, wähle ich diesen Weg. Mit etwas Glück und Ihrer Unterstützung finde ich vielleicht mein neues Domizil. Ich suche mit einer Freundin zusammen eine WG-taugliche Wohnung. Sie sollte zwischen 45-60 m² groß sein, bezahlbar und sich am besten in Fahrradnähe (15-20 Min.) zur FH befinden. Wenn mir jemand mit **Tipps oder sogar Angeboten** weiterhelfen kann, würde ich mich sehr darüber freuen. Vielen lieben Dank im Voraus und ich bin freudig gespannt auf Ihre Antworten. rhea.kuenkele@web.de

Auch in diesem Sommer finden die **EOS Ferienträume für Kinder** in der Nähe von Weimar statt. Vielleicht hat der eine oder andere Lust sich für eine Woche auf eine spannende Entdeckungsreise zu begeben, dann schaut im Internet (www.eos-ilmthal.de) oder ruft mich an (Tel.: 017631215911)

- **Michel aus Lönneberga:** 25. - 29. August 2014, für Kinder von 6-9 Jahren, von 8:00 bis 16:30 Uhr, inkl. gesunder Vollverpflegung 150 € , Ort: Troistedt, ca. 5 min. Fahrzeit von Weimar
- **Die Unendliche Geschichte:** 18. - 22. August 2014, für Kinder von 10-13 Jahren, Ort: Troistedt, ca. 5 min. Fahrzeit von Weimar, von 8:00 bis 16:30 Uhr, inkl. gesunder Vollverpflegung und einer Übernachtung 160 €, 10 € Ermäßigung bei Geschwistern.

Da die Teilnahme jedem Kind ermöglicht werden soll, ist eine Ermäßigung nach Absprache stets möglich.

Johanna Reuter, ehem. Waldorfschülerin der FWS Weimar, EOS Erlebnispädagogin, Studentin der Psychologie

In Kürze fällt im Stufenhaus der Start zu einem ganz besonderen Projekt: In Zusammenarbeit mit der Stadt Apolda bietet Dorothea Maier jetzt eine **Jugendtheater-Initiative** an, die Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren in Apolda und im Weimarer Land ansprechen soll. Mit „**Jugend spielt Klassik**“ wird jungen Menschen ein Angebot gemacht, sich auf allen Gebieten (Sprache, Gesang, Tanz, Bühnenbild, Kostüme...) mit einem klassischen Stück auseinanderzusetzen. Zu Beginn findet vom 20. - 22. Juni ein erster Workshop statt, anschließend soll sich die Initiative zu regelmäßigen Treffen entwickeln, aus denen dann ein größeres Projekt entstehen kann. „Jugend spielt Klassik“ ist absolut einmalig im näheren und fernen Umkreis und wird als dringend notwendiger Impuls für die Jugendarbeit von der Stadt und Bürgermeister Rüdiger Eisenbrandt persönlich sehr begrüßt und tatkräftig unterstützt.

Kontakt: jugendspieltklassik@das-stufenhaus.de

Es grüßen Sie herzlich

Dorothea Maier & Ulrike Wendt

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

Montag, 23.06.	Salat, Nudeln mit Tomatensoße, Käse Obst	Donnerstag, 26.06.	Putenschnitzel mit Kohlrabi-Möhren-Gemüse u. Kartoffeln, Obst. Veg.: Zucchinischnitzel
Dienstag, 24.06.	Gemüsesoljanka mit Brötchen, Vanillepudding	Freitag, 27.06.	Spargelcremesuppe, Eierkuchen mit Apfelmus u. Zucker
Mittwoch, 25.06.	Salat, Fischpfanne mit Reis, Obst Veg.: Champignon-Lauch-Ragout		

Termine: Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Di	24.06.14	Gartenelternkreis
Mi	25.06.14	EA 1. Klasse
25. –	29.06.14	Klassenfahrt 7. Klasse
Fr	27.06.14	19.00 Uhr kleine Monatsfeier mit anschließendem Johannifeuer
Sa	28.06.14	Familienwandertag 3. Klasse
Di	01.07.14	EA 8. Klasse
Mo	07.07.14	EA 2. Klasse
Mi	09.07.14	EA 6. Klasse
Fr	11.07.14	Abschlussfest 8. Klasse